

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

Workshop: Mit Schülerinnen und Schülern im Team zum Erfolg. Mit der SchülerInnenkammer Hamburg und der Ombudsfrau für Schülervertretungen kein Problem. Referenten: Simon Stülcken, Maja Leo, Jon Scharphuis

Die Schülervertretung sitzt in der Schulkonferenz ...aber ist das mehr als eine Alibi-Partizipation? Die tatsächliche Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an pädagogischen Entscheidungen ist nur an wenigen Schulen verwirklicht, geschweige denn in Schulgesetzen verankert. Dass es aber auch anders geht, zeigt das Beispiel der Hansestadt Hamburg. In Hamburg haben SchülervertreterInnen sogar ein Mitspracherecht in der Zeugnisvorkonferenz, um etwaige Unstimmigkeiten in der Benotung einer Klasse mit den betreffenden LehrerInnen direkt zu klären und auch sonst mehr gesetzlich verankerte Möglichkeiten, ihre Schule mitzugestalten. Wie das funktioniert? Mit der SchülerInnenkammer Hamburg und der in der Schulbehörde beschäftigten Ombudsfrau für Schülervertretungen im Rücken. Die bieten Seminare, Publikationen, Rechtsberatung und Hilfe bei Konflikten.

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

